Wissen schützt

Schadenprävention

Sicherer Betrieb von Mehrfachsteckdosen

Mehrfachsteckdosen erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie werden häufig eingesetzt, um Netzanschlussleitungen zu verlängern, den Mangel an vorhandenen Steckdosen zu kompensieren oder mehrere Geräte gleichzeitig von der Stromversorgung zu trennen. In dieser Information erhalten Sie Hinweise zu möglichen Brandrisiken und dem richtigen Einsatz von Mehrfachsteckdosen.

Die Brandursachenstatistik des Instituts für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer zeigt, dass Mehrfachsteckdosen zu den häufigsten elektrotechnischen Brandverursachern gehören und auf Platz drei rangieren. Besonders die Überlastung stellt ein erhebliches Risiko dar, wodurch es immer wieder zu Schwelbränden kommt.



Unsere Sicherheitstipps

- Achten Sie beim Kauf auf das Prüfsiegel „Geprüfte Sicherheit – GS“ und verwenden Sie keine Geräte minderer Qualität.
- Überlasten Sie Mehrfachsteckdosen nicht. Beachten Sie die Leistungsaufnahme der eingesteckten Geräte.
- Stecken Sie niemals mehrere Mehrfachsteckdosen hintereinander.
- Verwenden Sie keine beschädigten Mehrfachsteckdosen.
- Trennen Sie Mehrfachsteckdosen bei unerwarteten Gerüchen und Geräuschen sofort vom Stromnetz.
- Decken Sie Mehrfachsteckdosen nicht ab, dies kann zu einem Hitzestau führen.
- Achten Sie darauf, dass Leitungen nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden.

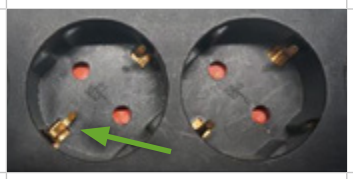
Die nachstehenden Beispiele häufig genutzter Haushaltsgegenstände verdeutlichen, wie leicht die Nutzung mehrerer Geräte die Maximalleistung einer Mehrfachsteckdose von typischerweise 3.600 W überschreiten kann.

Kaffeemaschine	bis zu **1.200 W**
Kaffeevollautomat	bis zu **1.500 W**
Wasserkocher	bis zu **2.400 W**
Bügeleisen	bis zu **3.200 W**
Toaster	bis zu **1.600 W**
Waschmaschine / Trockner	bis zu **3.000 W**

Beachten Sie, dass auch Mehrfachsteckdosen mit einer Maximalleistung von nur 2.300 W im Umlauf sind.

PROVINZIAL

In der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht zu sicherheitsrelevanten Kriterien.
Beachten Sie die Angaben auf dem Produkt oder dem Beipackzettel.

Auswahlkriterien	Hinweise zu Aufdrucken oder Warnhinweisen	Erläuterung zu Herstellerangaben und Sicherheitsempfehlungen
Prüfzeichen GS, VDE		Bestätigung durch eine Prüforganisation, z. B. TÜV oder VDE
CE-Zeichen		**Selbsterklärung** des Herstellers, dass das Produkt auf dem EU-Markt verkauft werden darf. **Kein Prüfsiegel.**
Hersteller oder Importeur		Bekannte und etablierte Hersteller stehen oft für qualitativ hochwertige Produkte.
Stabiles Gehäuse		Ein robustes Gehäuse ist ein Hinweis auf eine insgesamt hochwertige Produktion.
Funktion der Schutzleiterkontakte		Die Schutzleiterkontakte dürfen nicht verbogen sein und müssen einen funktionalen Eindruck (Federkraft) hinterlassen.
Querschnitt der Zuleitung	z. B.: H05VV-F 3G1,5 mm²	Leitungsbezeichnung, Querschnitt mind. 3 × 1,5 mm²
Maximale Leistung	z. B.: Max. 3680 W	16 A × 230 V = 3680 W Durch einen üblichen 16-A-Leitungsschutzschalter ist die Steckdosenleiste vor Überlastung geschützt.
Strombelastbarkeit	10/250 **Strom Spannung** Die maximale Leistung der eingesteckten Geräte muss beachtet werden. Max. 2300 W	Die Angabe von 10 A bezieht sich auf die Stromstärke. Diese Mehrfachsteckdose ist nicht vor Überlastung geschützt. → **Brandgefahr.** Verwenden Sie solche alten Mehrfachsteckdosen nicht mehr.
Umgebung, in der das Gerät betrieben werden darf	z. B.: Nur zur Verwendung in trockenen Räumen	Geeignet für Haushalt und Büro. **Nicht geeignet für draußen, Gewerbe oder Landwirtschaft.**

Detailinformationen für den gewerblichen Bereich

Im gewerblichen Bereich ist eine bedarfsgerechte Elektroinstallation immer die erste Wahl. Kann auf einzelne Mehrfachsteckdosen nicht verzichtet werden, sind die Umgebungsbedingungen unbedingt zu beachten. Staub, Feuchtigkeit und mechanische Einflüsse müssen bei der Auswahl beachtet werden.

Achten Sie darauf, vor der Nutzung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln wie Mehrfachsteckdosen eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Arbeitsmittel für die Umgebung geeignet sind und die erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen werden. Weitere Informationen enthält die DGUV Information 203-005.



Folgende Kriterien sind relevant:

Schutzart mind. IP44, robuste Anschlussleitung (z. B. H07RN-F), stabiles Gehäuse (z. B. schlagfester Kunststoff oder Aluminium)

Unter dem Slogan **Wissen schützt** bieten wir Ihnen kostenlos weiterführende Informationen zur Schadenprävention an:

www.provinzial.de/download-schadenpraevention

Haftungsausschluss:
Wir machen darauf aufmerksam, dass bei eventuell auftretenden Gesundheitsschäden sowie Sachschäden, die aufgrund dieser Hinweise entstanden sind, keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden können.

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit beziehen sich die verwendeten Personenbezeichnungen gleichermaßen auf alle Geschlechteridentitäten.

Provinzial Versicherung AG
Schadenprävention & Risikobewertung – 4FAR
Postanschrift: 48131 Münster
www.provinzial.de

Immer da. Immer nah.

Art.-Nr. 2.04.001.0.00047.0 01/25 100 % Recyclingpapier